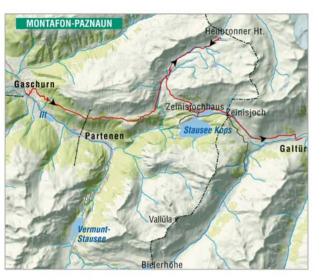
Wanderlust 2006



Ausgangspunkt: Gaschurn Ortsmitte

Endpunkt: Galtür Ortsmitte

Öffentliche Verkehrsmittel: Anreise: Landbus Linie 85 (Schruns-Partenen/Bielerhöhe) nach Gaschurn, Haltestelle Postamt. Rückfahrt: von Galtür mit dem Landbus (Linie 85) über die Bielerhöhe nach Schruns

Parkplatz: Silvretta-Novabahn, Gaschurn

Wegkategorie: weiß-rot-weiß

Tipp: Bus- und Liftbenützung für Inhaber der Montafon-Silvretta-Card im Montafon und Brandnertal kostenlos.

In den Tourismusbüros Gaschurn und Partenen liegt eine Info-Broschüre über den Landschaftspfad Gaschurn-Partenen-Galtür auf (kostenlos erhältlich). Der Bild-Textband "Der Landschaft auf der Spur" von DI Maria-Anna Moosbrugger ist ebenfalls in den Büros erhältlich.

Der Landschaft auf der Spur

Landschafts- und Kulturpfad Gaschurn-Partenen-Galtür

Wegverlauf:

1.Tag: Gaschurn Ortsmitte (980 m) – Tafamunt (1500 m) – Wiegensee – Alpe Verbella (1938 m) – Heilbronner Hütte (2308 m), Nächtigung

Gehzeit: ca. 5 Std., Höhendifferenz: Anstieg ca. 1330 m

2. Tag: Heilbronner Hütte – Zeinisjochhaus (1822 m) – Zeinisjoch (1842 m) – Galtür Ortsmitte (1550 m)

Gehzeit: ca. 4 Std., Höhendifferenz: Abstieg ca. 760 m

Wegbeschreibung:

Am 1. Tag Anstieg durch Mischwald zum Hochmoorgebiet am Wiegensee und weiter über die Verbellaalpe zur Heilbronner Hütte (DAV), Nächtigung (Tel. Hütte (0)5446/2954).

Am 2. Tag von der Hütte absteigend zum Zeinisjochhaus, vorbei am Natursee Zeinis-See und am Stausee Kops und über das Zeinisjoch hinunter nach Galtür.

Einkehrmöglichkeiten:

Imbissstube Tafamunt, Verbellaalpe (während der Alpzeit von ca. Mitte Juli bis Anfang September), Heilbronner Hütte (DAV) , Alpengasthaus Zeinisjoch.

Charakteristika/Besonderheit:

Sehr abwechslungsreich und völlig ungefährlich. Herrlicher Blick über die Silvretta vom Aussichtspunkt beim Wiegensee und von der Heilbronner Hütte ins Schönverwall sowie vom Zeinisjoch ins Paznauntal. Der Wanderer erhält einen umfassenden Einblick über die Besiedlung, das Leben und die Erwerbsmöglichkeiten der Bevölkerung im Laufe der Jahrhunderte, wie sie die Landschaft prägten und sich zunutze machten.

Tipp/Sehenswertes:

Pfarrkirche, Tanzlaube und Tourismusmuseum in Gaschurn, Alpinarium in Galtür.